

## Informationen



**Naturparkzentrum Fürstehagen**  
 Dorfstraße 40 · 37318 Lutter  
 Tel.: 0361 57391 5000  
[www.naturpark-ehw.de](http://www.naturpark-ehw.de)



**HVE Eichsfeld Touristik e.V.**  
 Conrad-Henrich-Platz 1 · 37327 Leinefelde-Worbis  
 Tel.: 03605 2006760  
[www.eichsfeld.de](http://www.eichsfeld.de)



**Verwaltungsgemeinschaft  
 „Westerwald-Obereichsfeld“**  
 Neue Straße 16 · 37359 Küllstedt  
 Tel.: 036075 6830  
[www.westerwald-obereichsfeld.de](http://www.westerwald-obereichsfeld.de)

### Impressum:

**Herausgeber:**  
 Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal  
 Naturparkzentrum und Verwaltung Fürstehagen  
 Dorfstraße 40 · 37318 Lutter  
 Tel.: 0361 573915000 · Fax: 0361 573915020  
[www.naturpark-ehw.de](http://www.naturpark-ehw.de)

Das Projekt TOP-Wanderweg Panorama Effelder wurde in Zusammenarbeit mit der Verwaltungsgemeinschaft Westerwald-Obereichsfeld und den Gemeinden Effelder, Küllstedt, Büttstedt und Großbartloff umgesetzt.

**Inhalt:** Naturparkverwaltung und Wanderverein Effelder  
**Fotos:** Christoph Günther, Ines Richardt, Tino Sieland  
**Satz / Gestaltung:** bbsMEDIEN - Kreativagentur  
**Karte:** © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (2023)  
**Druck:** calendarium promotion GmbH

Stand: 2023



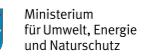
Der Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal ist Teil der Nationalen Naturlandschaften (NNL), dem Bündnis der deutschen Nationalparke, Naturparke, Biosphärenreservate und Wildnisgebiete.  
[www.nationale-naturlandschaften.de](http://www.nationale-naturlandschaften.de)

klimaneutrales Druckerzeugnis | durch CO<sub>2</sub>-Ausgleich | [www.natureOffice.com/DE-324-MLH3T8](http://www.natureOffice.com/DE-324-MLH3T8)



# TOP-Wanderweg Panorama Effelder

Rundweg Effelder





3

## TOP-Wanderweg Panorama Effelder

Mit zahlreichen Weitblicken ermöglicht der Panoramaweg Effelder unvergessliche Aussichten über die umliegende Landschaft.

Der TOP-Wanderweg startet in der Ortsmitte von Effelder und führt über den Hohen Rain zum Aussichtspunkt Domblick. Der kühle Luttergrund, den der Weg durchquert, lädt am Rastplatz Neun Börner zum Verweilen ein und bietet eine willkommene Abkühlung. Der Wasserfall in Großbartloff ist eine Besonderheit der Region und verleiht der Landschaft einen zusätzlichen Reiz. Das Rauschen des Wassers und die umgebende Natur schaffen eine beruhigende Atmosphäre. Ein absoluter Höhepunkt der Wanderstrecke ist der Aussichtspunkt Uhlenstein. Von hier aus kann man eine beeindruckende Aussicht genießen. Dieser Aussichtspunkt bietet den perfekten Ort um innezuhalten.

Die neogotische Kirche Sankt Alban, auch als Eichsfelder Dom bezeichnet, ist ein weiteres bemerkenswertes Highlight entlang des Weges. Diese historische Kirche ist nicht nur ein architektonisches Juwel, sondern auch ein bedeutendes kulturelles Symbol der Region.

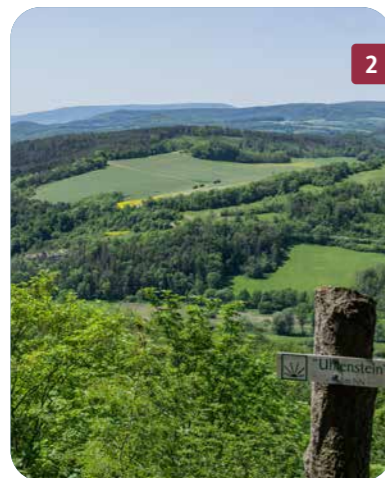
Die Kombination aus beeindruckenden Ausblicken, historischen Stätten und natürlichen Wundern macht diese Route zu einem unvergesslichen Erlebnis.

### Wegbeschreibung:

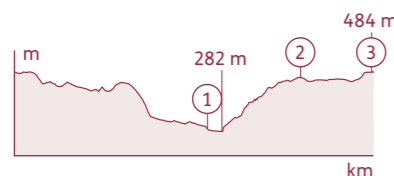
Festhalle Effelder – Hohe Rain – Rastplatz Domblick – Neunbörner – Luttermühle – Klostermühle – Lutter-Wasserfall – Großbartloff – Alter Bahnhof Großbartloff – Rastplatz Drei Bänke – Uhlenstein – Dreifaltigkeitslinde – Eichsfelder Dom – Festhalle Effelder



1



2



### Schwierigkeit:

schwer

### Streckenlänge:

16,6 km

### Dauer:

ca. 4,5 h

### Start / Ziel:

Festhalle Effelder

### ÖPNV

Planen Sie Ihre Reise mit der EW Fahrplanauskunft:

[www.eichsfeldwerke.de/bus/fahrplanauskunft](http://www.eichsfeldwerke.de/bus/fahrplanauskunft)



## Lutter-Wasserfall (1)

Die Lutter ist ein Nebenbach der Werra, die im Westerwald unweit von Effelder entspringt. Auf ihrem Weg nimmt sie aus den Gesteinen des Muschelkalks Kalk auf, der sich als Kalktuff im Bachbett wieder abgesetzt hat. Bei Großbartloff stürzt die Lutter über die mit 10 Metern höchste der Kalktuffterrassen hinab. Der geschützte Wasserfall ist eine bedeutende Sehenswürdigkeit des Eichsfelds.

[www.naturpark-ehw.de/lutter-wasserfall](http://www.naturpark-ehw.de/lutter-wasserfall)

## Uhlensteinblick (2)

Von der Felsstufe des Unteren Muschelkalks eröffnen sich oft fantastische Fernblicke, wie hier vom Rand des 465 m hohen Uhlenstein nach Südwesten zum 448 m hohen Hülfensberg, dem Heiligen Berg des Eichsfelds, dem Schlossberg (446 m), der Pfaffschwender Kuppe (494 m) im Westen bis zur Gobert (542 m). Am Horizont krönt der Hohe Meißner (754 m) dieses Berg-Panorama.

[www.naturpark-ehw.de/uhlensteinblick](http://www.naturpark-ehw.de/uhlensteinblick)

## Kirche Sankt Alban - „Eichsfelder Dom“ (3)

Die neogotische Kirche Sankt Alban, auch „Eichsfelder Dom“ genannt, wurde in nur zwei Jahren von den Bürgern Effelders unter der Leitung des Kirchenbau-Meisters Paschalis Gratze erbaut und 1894 eingeweiht. Ihr 56 Meter hoher Turm ist eine von weitem zu sehende Landmarke. Der 14-Nothelfer-Altar und ein beeindruckender Majolika-Kreuzweg zählen zu den Sehenswürdigkeiten im Inneren.

[www.naturpark-ehw.de/eichsfelder-dom](http://www.naturpark-ehw.de/eichsfelder-dom)

## Effelder

Ein weithin sichtbarer Ort – gekrönt vom „Eichsfelder Dom“.

Der Höhenort wurde 1215 erstmals urkundlich als Effeldere erwähnt. Der Name wird als „Apfelfeld“ gedeutet. Effelder liegt am Fuß des Hohen Rains, einem der höchsten Punkte des Eichsfelds mit 516,7 Metern. Der „Eichsfelder Dom“ auf dem Kirchberg krönt den knapp 1200 Seelen Ort und macht ihn über die Region hinaus bekannt. Ein Stationsweg entlang des Rains verbindet die Kirche mit der Marien-Kapelle auf dem Kapellenberg. Dörfliches Leben prägt Effelder. Dazu zählen die christlichen Feiertage und die Traditionsfeste, z.B. Kirmes und Schützenfest.



## Aktiv-Tipp

Der 33 km lange Kanonenbahn-Radweg führt entlang einer stillgelegten Bahnstrecke und durchquert fünf Tunnel. Über diesen Südeichsfeldradweg hat man auch Anschluss an den Werratal-Radweg.

